

Klabund: Die Infantriekaserne (1909)

- 1 Hinter diesem kleinen Feldchen
- 2 Steht ein grau verhutzelt Wäldchen,
- 3 Über seinen Gipfeln ferne
- 4 Blinkt die Infantriekaserne.

- 5 Viele schöne rote Dächer
- 6 Streckt sie in die Luft wie Fächer. –
- 7 Ach, der schönen Wanderin
- 8 Ward ein wenig schwül zu Sinn.

- 9 Ja sie trippelte und hetzte,
- 10 Weil sie was in Glut versetzte,
- 11 Und ihr Auge, heiß und gier,
- 12 Späht nach einem Musketier.

- 13 Dieser hockt im Fenster träge,
- 14 Eine Pfeife im Gehege.
- 15 Ach, wie wär er doch so gerne

(Textopus: Die Infantriekaserne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63102>)